

DGGL Landesverband Baden-Württemberg e.V.
c/o Dorothee Batz, Wunnensteinstraße 32, 71634 Ludwigsburg

Ludwigsburg, 19. Juni 2017

Einladung zu unserer Veranstaltung zum Jahresthema Gartenkunst im August 2017

Sehr geehrte Mitglieder und Freunde der DGGL,

herzlich laden wir Sie zu unserer August-Fachführung, die auch im Rahmen unseres diesjährigen Themas zur Gartenkunst stattfindet, einladen. Diese findet statt am

Donnerstag 3. August 2017, 17.00 Uhr Fachführung Park Villa Berg Stuttgart

Thema: Die Terrassenanlagen im Park der Villa Berg von Gisberg Baumann aus den 60er Jahren. Stil, Zustand und Schutzwürdigkeit der Anlagen.

Führung: Inge Maass (DGGL, Stuttgart)

Treffpunkt: Südeingang des Parks der Villa Berg an der Sickstraße

Teilnahme mit Anmeldung bis zum 31.07.2017 per E-Mail an Inge Maass maass.inge@t-online.de. Die Veranstaltung ist bei der Architektenkammer Baden-Württemberg als anerkannte Fortbildung angefragt. Wer Interesse an einer Bescheinigung für die Teilnahme an der Fachführung hat, kann im Vorfeld bei der Anmeldung dieses mit Nennung der Adressdaten und der AKBW-Nummer mitteilen.



Westseite Villa Berg

- 2 -

1. Vorsitzender: Bertram Till, E-Mail: info@bertram-till.de
2. Vorsitzende: Eva Halasz, E-Mail: e.halasz@gmx.de
Geschäftsführung: kommissarisch: Dorothee Batz, Aline Meukow, Wunnensteinstraße 32, 71634 Ludwigsburg,
Tel.: 07141/688 70 52, Fax: 07141/91 31 72, E-Mail: BaWue@dggl.org
Kassenführung: Matthias Hensel, E-Mail: schatzmeister-bawue@dggl.org
Bankverbindung: Kreissparkasse Mengen, IBAN: DE02 6535 1050 0000 6832 90, BIC: SOLADES1SIG

Die Villa Berg, der ehemalige Wohnsitz des Kronprinzen Karl und seiner Frau, der russischen Großfürstin Olga, 1845 bis 1853 im italienischen Stil eines Renaissance-Landhauses von Christian Friedrich Leins erbaut, steht schon seit einigen Jahren im Fokus der Öffentlichkeit.

Grund ist der Auszug des SWR, der die Villa seit Kriegsende als repräsentativen Hauptsitz und Sendesaal genutzt hatte. Seither steht die Villa leer und die Suche nach einer Nachnutzung und einem Investor, der sich sowohl der denkmalgeschützten Außen-Architektur wie auch des darin befindlichen ebenfalls denkmalgeschützten Sendesaales (1950 von Egon Eiermann erbaut) annimmt und hier eine verträgliche Nutzung findet, haben mit dem Kauf der Villa durch die Stadt im letzten Jahr ein Abschluss gefunden.

Der Park der Villa stand bisher im Schatten der Diskussionen. Es gab bislang weder eine umfassende Bestandsaufnahme und Bewertung der verschiedenen Relikte aus der Zeit des Erbauers, des Hofgärtners Friedrich Neuner - wie die Rosenpergola, das ehemalige Wasserbecken, die Einbindung der Villa in die Landschaft z.B. durch Blickachsen zum Rosenstein, oder die Travertin gefassten Wandelpfade am Neckar-Steilhang - noch eine Bewertung der späteren Veränderungen der Parkanlage in den 50er und 60er Jahren. Anfang 2017 wurde nun ein Parkpflegewerk beauftragt, dessen Ergebnisse im Herbst 2017 vorliegen sollen.

Die Umbauten der 60er Jahre nach den Plänen von Gisberg Baumann verdienen eine besondere Beachtung. Die hangabwärts gestaffelten, betongefassten Wasserbecken, Hochbeete und Spielfelder über einer Tiefgarage an der Südseite der Villa unterliegen bereits dem Verfall. Seitdem Architektur und Freiflächen der 60er Jahre ins Blickfeld des Denkmalschutzes geraten sind, ist es für uns als DGGL angezeigt, auch diese Parkteile und deren gartenkünstlerische Bedeutung zu thematisieren.



Wasserbecken, Hochbeete, Spielfelder Südseite Park Villa Berg

(Text und Fotos: Inge Maass)

1. Vorsitzender: Bertram Till, E-Mail: info@bertram-till.de
2. Vorsitzende: Eva Halasz, E-Mail: e.halasz@gmx.de
Geschäftsführung: kommissarisch: Dorothee Batz, Aline Meukow, Wunnensteinstraße 32, 71634 Ludwigsburg,
Tel.: 07141/688 70 52, Fax: 07141/91 31 72, E-Mail: BaWue@dggl.org
Kassenführung: Matthias Hensel, E-Mail: schatzmeister-bawue@dggl.org
Bankverbindung: Kreissparkasse Mengen, IBAN: DE02 6535 1050 0000 6832 90, BIC: SOLADES1SIG